

Menschlichkeit siegt.

Wenn du sie wählst.

VELDEN LEITET TRENDUMKEHR IN DER RAUMPLANUNG AM WÖRTHERSEE EIN

In der letzten Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Velden wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde Velden am Wörthersee sichergestellt.

Die neuen Bebauungspläne für das Zentrum und das Wörthersee Nordufer sollen einen Rahmen für eine generationentaugliche, nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde Velden bilden. Unter Berücksichtigung des Gemeinwohlinteresses und privater Individualinteressen der einzelnen Grundstückseigentümer, wurden Bebauungspläne erarbeitet, die zu einer optimalen wirtschaftlichen, sozialen und

kulturellen Entwicklung der Marktgemeinde beitragen.

Velden als Vorbild für die ganze Region

Mit den Beschlüssen der neuen Teilbebauungspläne für das Zentrum und das Nordufer nimmt Velden in der Raumplanung eine Vorreiterrolle in der Wörtherseeregion ein.

Das hat auch die letzte Kärntner Seenkonferenz deutlich gemacht, bei der einmal mehr die großen Herausforderungen, vor denen die Raumplanung in den Kärntner Seengebieten steht im Mittelpunkt gestanden ist und Velden von vielen als Vorbild für andere Gemeinden genannt worden ist.

ROT BEGRÜNT!

Ein Kronprinz Rudolf-Apfelbaum für alle LindnerInnen!

Die SPÖ Lind/Sonnental unter der Führung von Hannes Kanovnik und Silke Watenig, gemeinsam mit Bgm. Ferdinand Vouk und FunktionärenInnen, pflanzten einen Kronprinz Rudolf-Apfelbaum in der Nähe des Spiel- und Sportplatzes in Lind ob Velden! Die Früchte dieses Baumes werden allen Vorbeispazierenden und besonders den Kindern als kleine Labung dienen!

Ein besonderer Dank der Familie Frankl, welche ihren Grund für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat!



SPORTLEREHRUNG

nehmern aus rund 42 Staaten ihr Können wahrlich unter Beweis und zeigten sich Bürgermeister Vouk und Sportreferent Vz. Bgm. Helmut Steiner sichtlich stolz für diese besonderen Leistungen. Auch Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer kam nach Velden um die jungen Talente zu beglückwünschen. Bürgermeister Vouk sprach in seiner Rede auch Trainer Gerald Zimmermann für seine langjährige erfolgreiche Nachwuchsarbeit seinen Dank aus. Der Kickbox Verein WKC ist in seinem Heimatort St. Egidien fest verwurzelt und sieht man dies auch am großen Interesse und Miteinander im Ort. Dieser wie auch jeder andere Verein ist eine Bereicherung für die gesamte Gemeinde und ist es umso schöner wenn die heimische Jugend mit solchen Leistungen in den Vordergrund rückt.

Für Ihre anstehenden Wettkämpfe wünschen die Gemeindevertreter alles Gute und eine verletzungsfreie Zeit
Foto: „KK/Sobe“



Am 12.09.2019 wurden im Wappensaal des Gemeindeamtes Velden am Wörther See drei herausragende Nachwuchssportler geehrt.

Von der Nachwuchs EM im Kickboxen, welche in Győr ausgetragen wurde, kehrte Erik Zimmermann als zweifacher Europameister zurück. Anesa Trile und Raphael Wassertheurer gewannen ebenfalls Gold in ihren Klassen, somit stellten die Veldener Sportler unter 1.574 Teil-

KERSCHDORF FEIERTE MIT DER FEUERWEHR!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kerschdorf mit Kommandant Harald Simtschitsch und Stellvertreter Siegfried Nagele konnten zahlreiche Fest- und Ehrengäste, sowie viele Feuerwehrmitglieder von umliegenden Feuerwehren zum Feuerwehrfest mit Fahrzeug- und Spritzensegnung in Kerschdorf begrüßen. Besondere Ehre wurde den Kerschdorfer Blauröcken durch die Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser sowie der Schauspielerin Heidelinde Weis, die jahrelang in Dröschitz lebte und als Patin für das neue Löschfahrzeug fungierte, zuteil. Zahlreiche Gemeindefunktionäre mit Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk und Vz.Bgm. Helmut Steiner nahmen an der feierlichen Fahrzeugsegnung durch den Sternberger Pfarrer Mag. Janusz Kroczyk teil. Veldens Bürgermeister hält in seiner Rede fest, dass die Kerschdorfer Feuerwehr sich als eine sehr moderne Wehr präsentiert. „Aufgrund der speziellen Anforderungen an die Feuerwehren brauchen wir eine Ausrüstung auf dem neuesten Stand der Technik, um optimale Hil-



feleistung geben zu können“, so Veldens Bürgermeister. Lobend erwähnt er auch die hervorragende Jugendarbeit und den Ausbildungsstand aller Kameraden. Die Fahrzeugkosten von rund € 183.000,-- werden von der MG Velden mit € 110.000,-- sowie dem Land und der Kameradschaft übernommen. Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Präsentation der Fahne, die traditionell die große Bedeutung von Gemeinschaft und Volkskultur sichtbar macht.
Foto KK/Sobe

STREET-WORKOUT-ANLAGE

Vor kurzem erfolgte die offizielle, feierliche Eröffnung der neuen Street-Workout-Anlage in der Waldarena Velden. Die direkt an der Fußball- und Sportanlage gelegene 130 m² große Freiluft-Trainingsanlage mit 7 Stationen und einem Basketballplatz in der Größe von 50 m² wird seit Juli von zahlreichen Profi- und Hobbysportlern genutzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd.€ 55.000,00,-- davon konnten € 15.000,00,-- Mittel vom Land Kärnten lukriert werden.

Marvin Schuppe, Vizestaatsmeister,

präsentierte die neue Trendsportart Calisthenics und die Vereine ATUS Velden, Veldener Turnverein- Sektion Tennis, Volleyballclub VCK und Street Workout Carinthia boten im Rahmen der Eröffnungsfeier ein kostenloses Sportschnuppern an.

„Mittelfristig ist die Absiedelung des Wirtschaftshofes der Gemeinde geplant und wird die dann freiwerdende Fläche als Erweiterung der Freizeitanlage der Bevölkerung und unseren Gästen zur



Verfügung stehen,“ betonten unisono Sportreferent Vzbgm. Helmut Steiner und Bgm. Ferdinand Vouk.

25 JAHRE KINDERGARTEN KÖSTENBERG

Der Köstenberger Gemeindekindergarten feierte bei herrlich-

tem Sommerwetter sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Im Frühjahr 1993

mit Blick auf die Karawanken – beziehen. 25 Jahre später freuen sich Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk und Bildungsreferentin Vz.Bgm.Mag. Birgit Fischer mit dem engagierten Kindergarten-Team unter derzeitiger Leitung von Gabriele Strauss über die laufende Modernisierung der Kinderbetreuungseinrichtung, die sich auch mit 25 Jahren modern präsentiert und momentan von 36 Kindern besucht und zweigruppig altersübergreifend geführt wird. Foto / KK Sobe



wurde neben der Köstenberger Volksschule der Grundstein für den Kindergarten gelegt, knapp ein Jahr später war es dann so weit, und rund 50 Kinder konnten den neuen Kindergarten im idyllisch gelegenen Köstenberg – hoch über dem Wörthersee und

ERNTEDANK

Zahlreiche Familien aus Köstenberg und Umgebung trotzten vergangenem Sonntag dem Regenwetter und fanden sich zum Erntedankfest ein, das von der Landjugend Köstenberg unter der neuen Leitung von Obmann Marvin Gollner, bestens organisiert wurde. Den Auftakt machte der Traktorumzug von der Hubertuskapelle bis zur Pfarrkirche, besonders schön die von der Landjugend Köstenberg festlich geschmückte Erntedankkrone. Beim Festgottesdienst, der kurzerhand vom Dorfplatz in die festlich geschmückte Kirche verlegt wurde und von Pfarrer Mag. Josef Scheriau zelebriert wurde, wurde für die Ernte des heurigen Jahres gedankt. Die Singgemeinschaft Köstenberg mit Chorleiter Bernhard Teppan umrahmte die Messfeier. „Das

Fest hat gezeigt, wie sehr in Köstenberg die dörfliche Gemeinschaft gepflegt wird“, freut sich Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk. Foto KK/Sobe



WOCHENMARKT

Eine gemeinsame Idee der Marktgemeinde Velden und des Tourismusverbandes macht es möglich, dass Velden ein weiteres kulinarisches Highlight seiner Bevölkerung, den



Gästen und Besuchern anbieten kann. Jeden Donnerstag gibt es ab sofort am Gemonaplatz einen Wochenmarkt mit frischen und saisonalen Waren von regionalen Produzenten. Diesem Angebot direkt vor dem Gemeindeamt konnte sich auch Veldens Bürgermeister nicht entziehen, sodass er im Rahmen seines Sprechtages gemeinsam mit Touristik-Chef Bernhard Pichler-Koban einen Marktrundgang absolvierte. Er zeigte sich über die Vielfalt der Spezialitäten aus der Region sowie dem Alpe-Adria-Raum begeistert. Ob Obst, Gemüse, Brot, selbstgemachte Kärntner Nudel, Fisch, Marmelade, Honig oder Öl, das Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich. „Ab nun ist donnerstags Vormittag Markttag in Velden“, und das muß man einfach gesehen haben“, so der Bürgermeister begeistert, mit dem Hinweis, dass auch die Cafes und Restaurants rundum Kulinarik pur bieten. Foto KK/Sobe

MENSCHLICHKEIT SIEGT ...

Wir stehen kurz vor einer entscheidenden Nationalratswahl. Was sind die sozialdemokratischen Hauptthemen dieser Nationalratswahl?

Wir haben klare Vorstellungen, wie wir Österreich gestalten wollen. Sozialdemokratische Politik heißt für mich, allen Menschen zu ermöglichen, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es möchten. Das macht diese Wahlauseinandersetzung auch so entscheidend. Es werden Weichen gestellt für die Zukunft der Menschen dieses Landes. Oder Weichen, die Österreich in Richtung mehr sozialen Zusammenhalt, mehr Fairness und mehr Anstand in der Politik führen. Es braucht Lösungen für die beste Gesundheitsversorgung für alle, ein Thema, das mir als Ärztin besonders wichtig ist. Es braucht Lösungen für Langzeitarbeitslose über 50, Lösungen für leistbares Wohnen und dafür, wie man den Klimawandel erfolgreich in den Griff bekommen kann. Und vor allem braucht es Maßnahmen, damit die hart arbeitenden ÖsterreicherInnen entlastet werden und unsere PensionistInnen gut von ihrer Pension leben können. Daher ist es so wichtig, am 29. September die SPÖ zu wählen: damit Menschlichkeit siegt!

Wie soll das Leben der Menschen spürbar verbessert werden?

Wenn mir beispielsweise eine 80-jährige Frau erzählt, dass sie es 60 Kilometer weit hat bis zum nächsten Spital, dass dieser Weg bei starkem Schneefall auch schon mal drei Stunden dauern kann und der Hausarzt, der in einem Jahr in Pension geht, keine Nachfolge hat, dann ist klar: Es braucht konkrete Maßnahmen. Ebenso, wenn mir eine Familie in Innsbruck erzählt, dass sie fast die Hälfte ihres gemeinsamen Einkommens für die Wohnung ausgibt. Oder der 53-Jährige aus Wien Ottakring, der 110 Bewerbungen geschrieben und weniger als 10 seriöse Einladungen zu Vorstellungsgesprächen bekommen hat, weil er über 50 Jahre alt ist. Es braucht also konkrete Lösungen – und die haben wir auf den Tisch gelegt. Wir wollen u.a. den massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs, beste Gesundheitsversorgung für alle unabhängig vom Geldbeutel, eine Pflegegarantie, Obergrenzen bei Mieten und die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, die Wiedereinführung der Aktion 20.000 und sichere Pensionen durch die Festschreibung der Pensionskonto-Gutschriften in der Verfassung.

Die Klimakrise ist in aller Munde. Was sind die konkreten SPÖ-Vorschläge in Sachen Klimaschutz?

Klimaschutz muss sozial verträglich sein. Die Politik darf die Verantwortung für Klima- und Umweltschutz nicht



Foto: Kurt Prinz

auf die einzelnen BürgerInnen abwälzen, sondern muss faire Rahmenbedingungen schaffen, damit die Menschen umwelt- und klimagerechtes Verhalten überhaupt an den Tag legen können. Unsere Vorschläge reichen von der Förderung von Green Jobs bis zur Attraktivierung von Bus und Bahn. So wollen wir ein günstiges Klimaticket, mit dem man um 3 Euro mit allen Öffis durch ganz Österreich fahren kann, um 2 Euro durch drei Bundesländer und um 1 Euro durch eines. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und des Bahnnetzes sowie eine Pendlerpauschale mit Klimabonus, also die Aufstockung der kleinen Pendlerpauschale auf die große, wenn man statt mit dem Auto mit den Öffis zur Arbeit fährt, ist ein weiterer SPÖ-Vorschlag. Mit diesen Maßnahmen könnte der CO₂-Ausstoß in Österreich um mehr als 300.000 Tonnen jährlich verringert werden. Das ist ein sehr guter Anfang für eine erfolgreiche Klimapolitik.

Was ist das Wahlziel?

Unser Wahlziel ist klar: So viele Stimmen wie möglich bekommen. Denn jede Stimme für die SPÖ ist eine Stimme für mehr Menschlichkeit und gegen die Neuaufgabe der Ibiza-Koalition aus ÖVP und FPÖ!